

Sendetermin: Sonnabend, 20. Juni 2020, 18.00 bis 18.45 Uhr

(Wiederholungen: 21.06.2020, 06.00 Uhr)

Moderation: Thilo Tautz

'Die Strandgärtner': Frisches saisonales Gemüse & Tipps für den eigenen Garten

Alles wächst bei Elisa und Benjamin unter freiem Himmel und ist essbar. Sie bauen Salate und Gartengemüse an, wirtschaften biodynamisch, fördern auf kleiner Fläche hohe Artenvielfalt und die Lebenskraft des natürlichen Bodens. Am nordwestlichen Stadtrand liegt ihre Anbaufläche, direkt an der Fahrradstraße zwischen Strand und Rostock-Lichtenhagen.

Sie ist gelernte Bio-Gemüsegärtnerin, ER studierter Landwirtschaftsberater. Durch Zufall haben sie sich ein Stück Land gefunden und einfach gemeinsam angefangen. Das war vor gut zwei Jahren. Mit viel Arbeit und manchmal wenig Schlaf sind „Die Strandgärtner“ jetzt soweit – direkt ab Hof verkaufen sie ihr frisches saisonales Gemüse, geben Tipps für den eigenen Garten und mehr. Wir erleben einen Tag mit den Strandgärtnern, lernen etwas über ihre besonderen Anbaumethoden – natürlich ohne schwere Technik – hören, wie das bei den Kunden ankommt und warum. Gesunde Nahrungsmittel mit einer Portion Lebensfreude. Eine Nordtour, aktiv und draußen.

"Die Strandgärtner"

Benjamin Wende
Groß-Kleiner-Weg 20a
18109 Rostock
Mobil: 0151 50640538

Urlaub 2020: Kleinode in der Wesermarsch

Die Wesermarsch - ein Paradies für Radfahrer, denn Steigungen oder gar Berge müssen sie hier nicht fürchten. Die Gegend ist flach, und neben schier endlosen Wiesen und Feldern gibt es einige nette Örtchen in der Wesermarsch. Zum Beispiel das Bauerndorf Moorriem, das zu Elsfleth gehört. Einige der malerischen Fachwerkhäuser stehen unter Denkmalschutz. Aber nicht nur wegen ihnen lohnt sich ein Ausflug nach Moorriem - dort gibt es auch Möbel im Landhausstil und Deko für Haus und Garten. Das Wesermarchée war früher unter anderem Standesamt und Autolackiererei. Heute kommen die Kunden aus ganz Norddeutschland, um hier Möbel und Accessoires zu kaufen und die schöne Stimmung auf der ehemaligen Hofstelle zu genießen. Und wer beim Stöbern Hunger bekommt, besucht das Moorriemer Landcafé gleich in der Nähe. Die Torten-Rezepte stammen von den örtlichen Landfrauen, die das Café gegründet haben.

Ferienwohnung Mönnichhof

Familie Wulff-Brandt
Mühlenweg 2
26931 Elsfleth
Mobil: 0172 1630731

Moorriemer Landcafé

Bardenfleth 39a
26931 Elsfleth
Tel.: 04485 462666

Wesermarchée

Birkenstraße 1
26931 Elsfleth

Upcycling aus Hamburg-Bergedorf

Der Hamburger Stadtteil Bergedorf hat nicht nur ein Schloss, Fachwerkhäuser und eine Sternwarte zu bieten. Hier gibt es auch viele Leute mit Ideen. Wir besuchen eine Weberin, die Upcycling macht. Außerdem eine Ladengalerie, die Originelles von Kunsthandwerkern und Designern aus der Region verkauft, zum Beispiel Taschen aus alten Kinoplakaten.

Die Webmanufaktur

Maike Schambach
Sachsantor 67 (Fußgängerzone)
21029 Hamburg
Tel: 040 63947736
Mail: info@maike-weyrich.de

Ladengalerie „Arthousefamily“

Silke Ferrer
Rektor-Ritter-Straße 16
21029 Hamburg
Mobil: 0172 6432018
E-Mail: ferrer@arthousefamily.de

„Design Magie“

Upcycling-Taschen von Sabine Papin
Mobil: 0172 2829685
E-Mail: papinhome@aol.com

Unterwegs mit dem Orchideen-Zähler auf Jasmund

Der Nationalpark Jasmund ist Deutschlands kleinster Nationalpark (nur 3.000 ha groß) und trotzdem einer der bekanntesten. Dafür sorgen die markanten Kreidefelsen und der dichte Buchenwald, der sogar zum UNESCO Weltnaturerbe gehört. Was aber nicht so bekannt ist: Auf der Halbinsel Jasmund wachsen die meisten wilden Orchideen des Landes. Sie werden von den Nationalparkmitarbeitern genau beobachtet und sorgfältig gezählt.

Nationalpark Jasmund

Stubbenkammerstr. 1
18546 Sassnitz
Tel: 038234 5020

Fische im Herzen: Das Borkum-Aquarium

Maria und Ihno Oetjen lieben Fische und überhaupt alle Lebewesen, die im Salzwasser vorkommen. In den Becken ihres Nordsee-Aquariums auf Borkum leben ausschließlich einheimische Meeresbewohner, also Tiere der Nordsee. Schon seit 20 Jahren kümmern sie sich um ihre schuppigen Lieblinge. Aber das ist nicht alles. Auch der Artenschutz liegt ihnen am Herzen. So züchten sie zum Beispiel die selten gewordene Wellhornschncke, die sie hoffen, irgendwann rund um Borkum wieder ansiedeln zu können. Diesmal wollen sie aber erstmal zwei Dorsche auswildern, die sie als kleine Jungfische von einem Fischer bekommen haben. Das ist gar nicht so ohne, denn fast unglaublich, aber wahr: diesen Fischen geht es wie den Menschen: wenn es zu sehr schwankt, können sie seekrank werden.

Nordsee Aquarium Borkum

Goethestraße 1
26757 Borkum

Tel.: 04922 933744

E-Mail: info@nordsee-aquarium.de

Von Allee der Kachelofen-Bäume bis Waldlabyrinth: Kultursommer im Lauenburgischen

Wer wissen will, was es mit der Allee der Kachelofen-Bäume auf sich hat oder wer das begehbare Waldlabyrinth entdecken will, der kann sich zu Fuß oder mit dem Rad aufmachen in den Kreis Herzogtum Lauenburg. Bis zum 7. Juli bietet der „Kultursommer am Kanal“ allerlei Überraschendes: Klänge über den See, Kunst am Wegesrand, Installationen zwischen Wasser und Himmel - immer entlang des Elbe-Lübeck-Kanals und natürlich mit den gegenwärtig gebotenen Abstandsregeln.

Stiftung Herzogtum Lauenburg

Stadthauptmannshof
Hauptstraße 150
23879 Mölln
Tel.: 04542 87000
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

Rauf auf's Rad: Freestyle Mountainbiker

Nun wird's rasant! Wir besuchen Freestyle-Mountainbiker Marc Diekmann aus Melle bei Osnabrück. Er fährt nicht einfach Fahrrad - bei ihm geht es um Sprünge, Geschwindigkeit und um richtig heikle Strecken. Er gehört zu den Besten in diesem Sport in Deutschland und hat sogar seinen eigenen Parcours auf dem er trainiert.

Marc Diekmann

E-Mail: info@ridegang-shop.com

Hamburger Hafenerundfahrt in Zeiten von Corona

Seit kurzem legen die Hafenerundfahrten wieder ab, Gäste können an Bord der Dampfer und Barkassen durch den Hafen schippern. Wie geht das unter „Corona-Bedingungen“? Wir waren an Bord für eine traditionelle Hafenerundfahrt.

Rainer Abicht Elbrederei GmbH & Co. KG

Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 1
20359 Hamburg
Ticket-Hotline: 01806 570070
Tel.: 040 317822-0
E-Mail: kontakt@abricht.de

125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal

Vor 125 Jahren wurde die blaue Straße zwischen Ostsee und Nordsee eröffnet, der Nord-Ostsee-Kanal, der frühere Kaiser-Wilhelm-Kanal. Was ist heute noch zu sehen, was können Besucher heute noch erkunden, das schon vor 125 Jahren für die „Premieren-Gäste“ zu erleben war? Dazu gehört die Levensauer Hochbrücke, oftmals umgestaltet, aber im Kern sieht sie noch so aus, wie vor 125 Jahren. Auch der Moltkestein bei Rendsburg ist noch zusehen. Ein etwa 15 Tonnen schwerer Stein, den Kaiser Wilhelm II. zu Ehren des bedeutenden Feldherrn Moltke am Kanal aufstellen ließ. Ein Film von der Eröffnung des Kaiser-Wilhelm Kanals von 1895. Zwar nur 7 Sekunden lang, aber doch ein schönes visuelles Dokument. Natürlich gibt es auch Fotos von dem Ereignis. Die geheimnisvolle Holtenauer Allee, die wahrscheinlich nördlichste Platanenbaumreihe Nordeuropas. Bis heute hält sich die Geschichte, dass der japanische Tenno sie Kaiser Wilhelm II. zur Eröffnung geschenkt hat. Dafür aber gibt es keine Belege. Erste Fotoaufnahmen gibt es erst 1905, viele Regionalhistoriker sind sich sicher, dass es eher Prinz

Fusimi Hiroyasu war, der die Allee geschenkt hat, denn immerhin hat er an der Kaiserlichen Marineakademie in Kiel die Seefahrt gelernt. All diese Ausflugsziele stellen wir vor, wenn wir an ein Ereignis vor 125 Jahren erinnern, dass Kiel bis heute prägt.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Schleuseninsel 2

24159 Kiel

E-Mail: wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de

Barlach per Bike durch Güstrow

Auf dem Rad lässt sich die verträumte Kleinstadt Güstrow mitten in Mecklenburg am besten begreifen. Hier ließ sich auch der Bildhauer Ernst Barlach inspirieren - bei seinen Spaziergängen zwischen den Wiesen und Äckern, Backsteinkirchen, Mooren und Teichen. Nicht umsonst nannte der Künstler die Landschaft hier sein "Wohnzimmer". Die knapp fünfstündige Radtour erkundet die Ecken der geschichtsträchtigen Stadt, wo Barlach Anregungen für seine Dramen und die vielen Skulpturen fand: Barlachs Atelierhaus, die Gertrudenskapelle, der Dom mit dem "Schwebenden" sind dabei die bekanntesten Stationen. Und neben der geistigen Nahrung gehört auch ein Imbiss zur Tour - bei schönem Wetter auch auf einer Picknickdecke am Güstrower Inselsee.

Kunst und Natur auf den Spuren des Bildhauers Ernst Barlach

Buchung der Radtour:

E-Mail: info@barlach-museum.de

Tel.: 03843 8440010

Termine: Mai - Oktober Dienstag - Sonntag, 10:00 - 12:00 Uhr

Stationen der Fahrradtour:

-Barlachweg

-Dom

-Gertrudenskapelle

-Kunstkiosk im Laden "Inselliebe"

-Kurhaus (für Imbiss)

-Barlachs Atelierhaus, Barlachmuseum mit Dauer- und Sonderausstellungen

Corona: Fotografin macht Porträts in der Haustür

Keine gästereichen Hochzeitsfeiern, keine Großveranstaltungen, kaum öffentliches Leben: Die Coronakrise stellt auch Fotografen auf eine harte Probe. Die Osnabrückerin Katja Steinkamp wollte ihre Kamera dennoch nicht an den Haken hängen und macht stattdessen jetzt „Haustürportraits“. Ein Projekt, mit dem sie Erinnerungen an diese besondere Zeit festhalten will. Mittlerweile hat sie viele neue Aufträge.

Katja Steinkamp

Fotografie

Sofie-Hammer-Str.

49090 Osnabrück

Mobil: 0176 31452757

E-Mail: fotografie@ksteinkamp.de

Die ARD/NDR Mediathek bietet viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Die ARD/NDR Mediathek erreichen Sie wie folgt: www.ardmediathek.de

Informationen zur Sendung finden Sie auch im Internet: www.ndr.de/nordtour oder im NDR Text ab Seite 530.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Nordtour gibt es jeden Samstag in der Zeit von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR Fernsehen. Die Sendung wird in der Regel sonntags von 06.00 bis 06.45 Uhr im NDR Fernsehen wiederholt.

Freundliche Grüße | Ihr Nordtour-Team